

fit for life

kann sein wie...

zu einem Forscherteam zu gehören,
welches die Aufgabe hat, sich selber
besser kennen zu lernen, um den
Erstkontakt mit anderen Menschen
möglichst fruchtbar zu gestalten.

Ausgangssituation



Im Dezember 2005 las ich in den Vorarlberger Nachrichten eine Stellenanzeige der Lebenshilfe Vorarlberg - Menschen brauchen Menschen. Die Institution war auf der Suche nach einer Leitungspersönlichkeit in der Beschützenden Werkstätte in Wolfurt. Zu dieser Zeit spielte ich schon oft mit dem Gedanken, mich beruflich zu verändern. Meine langjährige Erfahrung aus der Privatwirtschaft in einen reinen Sozialbetrieb einzubringen, erweckte sofort mein höchstes Interesse.

Nach einem Hearing wurde klar, dass meine Fähigkeiten passender für ein gänzlich neues Projekt sind, dem **Überbetrieblichen Ausbildungszentrum**, Metallverarbeitung, welches ebenfalls auf der Suche nach einem LeiterIn war. Meine Unterlagen wurden, Herrn Armin Hotz dem Geschäftsführer der Arbeitsintegrationsgesellschaft, geschickt. Nach einem Vorstellungsgespräch waren wir uns einig, ich übernahm die Leitung der Lehrwerkstätte in Sulz.

Mir wurde sehr bald klar, dass diese Aufgabe eine enorme Herausforderung für mich darstellt. Die Lehrlinge des **Überbetrieblichen Ausbildungszentrum** werden vom Arbeitsmarktservice in unseren Betrieb vermittelt. Die Jugendlichen konnten trotz enormer Vermittlungsbemühungen seitens des Arbeitsmarktservices keinen Ausbildungsplatz am sogenannten ersten Arbeitsmarkt finden.

Mögliche Gründe dafür können sein:

- * vorhandene Lerndefizite
- * Defizite im Bereich Motivation
- * Defizite im Bereich Durchhaltevermögen
- * Defizite im Bereich Regelmässigkeit
- * eine benachteiligte soziale Gesamtsituation

Um den oben genannten Handicaps entgegen wirken zu können, installierten Thomas Schutti, Pädagogischer Leiter des **Überbetrieblichen Ausbildungszentrum**, und ich wöchentliche Feedbackrunden. Zudem fanden immer wieder Einzel- und Gruppengespräche statt. Diese Maßnahmen waren wirksam. Trotzdem war das Interesse unsererseits groß, präventiv, im Vorfeld einer Krise tätig zu werden. Thomas Schutti recherchierte und fand schließlich das fit for life Training via Internet.